

Herren 2. Bezirksliga 4

TTC BW Datteln II : PSV Recklinghausen III
Mittwoch, 15.11.2023, 19:30 Uhr

TTC BW Datteln II und PSV Recklinghausen III schenken sich nichts

Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Giesa / Bylebyl nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC BW Datteln II im Spiel der Herren 2. Bezirksliga 4 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim PSV Recklinghausen III. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TTC BW Datteln II nun ein Punkteverhältnis von 11:3 in der Tabelle auf, während der PSV Recklinghausen III 5:9 Punkte hat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Grittner / Höfker wurden Giesa / Bylebyl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Wehlmann / Fladderak gegen Klein / Mallach nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:9, 9:11, 11:6 nicht verloren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hüffer / Rolf bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Konert / Mininno. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Markus Giesa im Match gegen Steffen Grittner indessen die Nase vorn. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Steffen Wehlmann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Christian Klein. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Oliver Hüffer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Daniel Höfker bei seinem 3:0 wiederum keine Schwierigkeiten. Kaum Chancen ließ Lars Bylebyl beim 11:6, 11:7, 11:5 seinem Gegner Thorsten Mallach. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jens Fladderak und Savino Mininno, das Jens Fladderak letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Martin Rolf nach einer 2:0-Führung gegen Conrad Konert. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Das Einzel zwischen Markus Giesa und Christian Klein endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Ein Satz reichte nicht, weshalb Steffen Wehlmann das Spiel gegen Steffen Grittner, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Ein Satz reichte nicht, weshalb Oliver Hüffer das Match gegen Thorsten Mallach mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hüffer nun bei 4:9, während Mallach bislang 4 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lars Bylebyl überzeugte im Einzel gegen Daniel Höfker, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bylebyl nun bei 9:2, während Höfker bislang 3 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Jens Fladderak letztlich parat, um Conrad Konert final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Fünf Sätze lang beharkten sich Martin Rolf und Savino Mininno, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor sich die beiden

Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Recht kurzen Prozess machten Giesa / Bylebyl beim 11:6, 11:7, 11:8 mit Klein / Mallach. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC BW Datteln II tritt dabei gegen das Dream Team Recklinghausen an, während es der PSV Recklinghausen III mit dem TTC Horneburg zu tun bekommt.

Statistik:

TTC BW Datteln II

Doppel: Giesa / Bylebyl 1:1, Wehlmann / Fladderak 1:0, Hüffer / Rolf 0:1

Einzel: M. Giesa 2:0, S. Wehlmann 0:2, O. Hüffer 1:1, L. Bylebyl 2:0, J. Fladderak 1:1, M. Rolf 0:2

PSV Recklinghausen III

Doppel: Klein / Mallach 0:2, Grittner / Höfker 1:0, Konert / Mininno 1:0

Einzel: C. Klein 1:1, S. Grittner 1:1, T. Mallach 1:1, D. Höfker 0:2, C. Konert 2:0, S. Mininno 1:1